



BERNER JÄGERVERBAND

FEDERATION DES CHASSEURS BERNOIS

Hegekommission * commission de la protection du gibier

Im Januar 2024

Hegebericht 2023

Das Hegejahr 2023 war wieder ein sehr intensives und forderndes Jahr. Wie in den Vorjahren wurde sehr viel freiwillige Arbeit zu Gunsten der wildlebenden Tiere und deren Lebensraum geleistet.

Vergleich der Hegeaufwendungen der Jahre 2015 bis 2023

	Wildrettung	Unfallverhütung	Wildschadenverhütung	Biotophege	Wildfütterung	Total Std.
2015	11034	1367	3693	5738	3353	25185
2016	12615	2102	5450	7680	2950	30797
2017	10811	1541	4489	5917	1945	24703
2018	12169	1406	5358	4254	1940	25127
2019	14923	1678	2830	6433	2830	28694
2020	16581	1738	1871	4129	5563	26077
2021	18248	1382	2393	3571	1316	26910
2022	19974	1537	3709	5623	1354	32197
2023	24157	1832	4021	6718	1428	38156

Jungwildrettung

Jahr	Kitze gerettet	Kitze gerettet mit Drohnen	Kitze vermählt trotz Massnahmen	Kitze vermählt ohne Massnahme	Kitze vermählt total
2015	681		211	85	296
2016	818		117	108	225
2017	669		157	135	292
2018	713		196	187	383
2019	1168		182	149	331
2020	965	583	100	99	199
2021	1154	1326	239	103	342
2022	1019	1409	89	113	262
2023	3099	2243	256	101	367

Einmal mehr wurde bei der Rehkitzrettung ein enormer Einsatz geleistet. Auch die Landwirte haben an den meisten Orten begriffen, was zu tun ist. Jedoch müssen wir versuchen, alle Rehkitzrettungsmassnahmen weiter anzuwenden, da die Rettung aus der Luft nicht immer angewendet werden kann. Wurden doch 5948 Felder verblendet, verwittert oder vorabgesucht. Mit den Drohnen haben die Piloten 15'941 Hektaren abgeflogen und so 2'243 Rehkitze gerettet.

Im Oberland hat die Rehpopulation noch stärker abgenommen als im Vorjahr, da der Luchs in diesen Regionen einen für mich zu grossen Bestand aufweist. Es wird in diesen Regionen immer schwieriger, motivierte Rehkitzretter zu finden.

Unfallverhütung

Es ist bedenklich, wenn man im Frühling einen Rothirsch sieht, der mit elektrischem Zaundraht um den Träger gewickelt inklusive einer angehängten Abwurfstange sich kaum normal fortbewegen kann.

Daher sind wir als Heger verpflichtet, die Landwirte darauf aufmerksam zu machen, dass möglichst alle nicht mehr gebrauchten Zäune aufzunehmen und an einem für das Wild unzugänglichen Ort zu versorgen sind.

Wildschadenverhütung

Nach dem neusten Wildschadengutachten werden in einigen Gebieten neue rote Zonen eingetragen. Es ist für uns als Hegeorganisationen wichtig, dass wir uns an den Massnahmen zur Verhütung von Wildschäden mit den lokalen Förstern zusammen organisieren und absprechen. Hier können wir einen Teil der Arbeiten übernehmen oder sicher mithelfen. Dies wäre die beste Hilfe, sonst werden wir nur noch als bewaffnete Schädlingsbekämpfer wahrgenommen.

Biotophege

Es freut mich sehr, dass wir im Bereich Biotophege doch wieder mehr Gesuche erhalten haben und bewilligen konnten. Im Emmental wie auch im Berner Jura wurden Projekte ausgeführt. Diese Arbeiten wurden zum Teil auch in den Medien veröffentlicht und gezeigt. Es ist wichtig, dass solche Auftritte in den lokalen Medien gezeigt werden.

Hegemodul, Ausbildung

Im Frühling 2023 fand das Hegemodul in Zollikofen statt. Thomas Stauffenegger und sein Team organisierte den Ausbildungstag am neuen Standort. Wir haben an 2 Tagen das Modul angeboten und so den Jungjägerinnen und Jungjägern einen bestmöglichen Einblick in die Hege vermittelt.

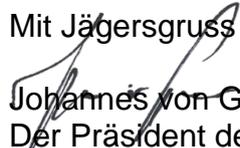
Kommissionsarbeit

Das Erstellen eines überarbeiteten Hegekonzepts, des Hegereglements, sowie das Reglement über die Hegekasse war eine für uns doch recht anspruchsvolle Arbeit. Die aufwendigen Arbeiten mit der Kontrolle der Hegerechnungen ist für uns jedes Jahr aufwendiger, da sich auch viele Vereine nicht an die Richtlinien der Reglemente halten. Hier wünsche ich mir eine etwas bessere Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen.

Schlusswort

Liebe Hegerinnen, liebe Heger, ich danke euch bestens für die geleistete Arbeit und den grossen Einsatz für die Lebensraumerhaltung, das Wohl der Tiere und die Arbeiten in der Öffentlichkeit. Dies ist eine Visitenkarte, welche wir vorweisen dürfen. Den Kommissionsmitgliedern danke ich für die unermüdliche und konstruktive Arbeit.

Mit Jägersgruss


Johannes von Grünigen
Der Präsident der Hegekommision BEJV